



Good food, Good life

Pressemitteilung

Vevey, 26. Februar 2021

Übersetzung des englischen Originaltexts

Mitsprache der Nestlé-Aktionäre bei Nachhaltigkeitsthemen

Nestlé hat ihr Engagement für das Mitspracherecht ihrer Aktionäre bei ESG-Belangen (ESG für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bekräftigt. Damit anerkennt das Unternehmen jüngste Bemühungen in Europa und weltweit, den Aktionären eine Mitsprache bei den Klimamassnahmen zu gewähren.

Nestlé hat sich stets für Transparenz in Fragen zur Umwelt, zu sozialen Belangen und zur Unternehmensführung eingesetzt. Kürzlich haben wir unseren detaillierten [Aktionsplan](#) zur Erreichung von Netto-Null Treibhausgasen bis 2050 vorgestellt. Dieser Plan löste bei Investoren und in der breiteren Öffentlichkeit ein sehr positives Echo aus.

Wir befürworten die Mitwirkung unserer Aktionäre bei Themen wie Reduktion der Treibhausgasemissionen, verantwortungsvolle Beschaffung, Einsatz nachhaltiger Verpackungen und Wasserbewirtschaftung.

Wir begrüssen deshalb auch die in der Schweiz für das kommende Jahr vorgesehenen Gesetzesänderungen. Diese machen voraussichtlich ab 2024 die nichtfinanzielle Berichterstattung und die Befragung der Aktionäre zu ESG-Belangen erforderlich.

Nestlé hat sich heute verpflichtet, mit der Überarbeitung ihrer Statuten nicht bis 2024 zu warten. Wir dürften bereits Ende dieses Jahres damit beginnen, sobald die Stossrichtung der entsprechenden Gesetzgebung klar genug ersichtlich wird. Wir ziehen die Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Grundlagen einer voreiligen Revision unserer Statuten vor. Damit vermeiden wir Doppelspurigkeit und Widersprüchlichkeiten und gewähren unseren Aktionären baldmöglichst die Mitsprache.

Kontakte:

Medien:	Christoph Meier	Tel. +41 21 924 2200	mediarelations@nestle.com
Investoren	Luca Borlini	Tel. +41 21 924 3509	ir@nestle.com